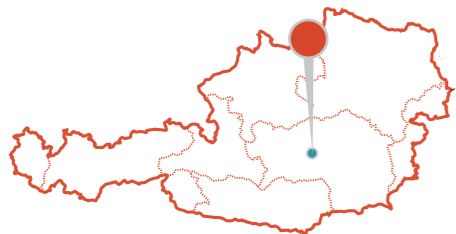


# TOUREN ZIRBITZ TOUR

## DURCH DAS STEIRISCHE ZIRBENLAND



Ein Fazit gleich zu Beginn: Lass dich von Nebel oder Wolken im Tal nicht von einer lässigen Tour abhalten! Denn 1. hat jede Witterung seinen Reiz und 2. ist es auf den Bergen oft schöner, als man im Tal vermuten würde!

### ZIRBITZ TOUR

**Distanz:** 17 km, 1170 HM  
**Land:** Österreich, Steiermark  
**Ausgangspunkt, Parkmöglichkeit:**

- Winterleitenhütte
- Rieser Alm
- Alpengasthof Sabathy
- Almrauschhütte

[www.zirbenland.at](http://www.zirbenland.at)

Heute darf ich euch eine Trailrunning Tour in meiner Heimatregion vorstellen. Für diese Tour sind mehrere Ausgangspunkte möglich (siehe oben).

### SINGLETRAILS

Ich wähle den Alpengasthof als Startpunkt, laufe vorbei an der Almrauschhütte



te und weiter entlang des Wanderweges 32 („Dschungelsteig“) – ein wunderschöner Singletrail, der aber teilweise technisch sehr anspruchsvoll ist. Das Wetter ist nicht immer einladend, aber auch ein Nebeltag hat seinen Reiz. So komme ich nach etwa 20 Minuten bei der Winterleitenhütte (1.800 m Seehöhe) vorbei, der See liegt im Nebel, für kurze Zeit habe ich den Eindruck, als würde ich durch ein irisches Hochmoor laufen. Den See lasse ich im wahrsten Sinne des Wortes links liegen und genieße den Trail (Weg 315) Richtung Zirbitzkogel. Auf der Höhe des Oberen Winterleiten Sees biege ich ab Richtung Kreiskogel (Weg 315 A).

### SONNE!

Bilde ich mir das nur ein oder blinzelt hier schon die Sonne durch das Wolkenmeer? Und dann, auf ziemlich genau 2000 Metern durchbreche ich schlussendlich die Nebeldecke, ein herrliches Wolkenmeer liegt unter mir und der Kreiskogel in traumhafter Kulisse vor mir. Viel Zeit habe ich aber nicht, um die herrliche Stimmung zu genießen, denn um 15.00 Uhr habe ich ein „Date“ mit zwei Trail-Läuferinnen. Verena und Karin

kommen von der Neumarkter Seite herauf, gemeinsam laufen wir anschließend vorbei an der Ochsenbodenhöhe, ums Scharfe Eck, weiter zum Zirbitzkogel. „Rein zufällig“ ist auch unser Haus- und Hof-Fotograf Lucas am Berg und macht geniale Fotos, auf die wir uns schon während der Tour sehr freuen!

### GIPFELGENUSS

Beim Gipfelkreuz folgt noch ein gemeinsames Bild, danach trennen sich unsere Wege wieder. Ich laufe weiter Richtung Waldheimhütte auf dem Weg 320.

600 Höhenmeter weiter unten, auf 1.800 Metern, kommt man an eine Wegkreuzung, links geht es zur Rothaidenhütte (Weg 46). Anschließend hält man sich am besten immer links, Richtung Linderhütte (Weg 47), dort mündet der Weg in die Nr. 316, dieser führt zurück zur Almrauschhütte und zum Alpengasthof, wo ich gestartet bin.

Eine super coole Tour! Wer nicht non-stop durchlaufen möchte, hat unterwegs die Gelegenheit, sich in 6 verschiedenen Hütten mit heimischen Schmankerln zu stärken. Am Zirbitzkogel gibt es unzählige Trailrunning Möglichkeiten, im Winter ist ‚der Zirbitz‘ zudem ein extrem beliebter Schitourenberg!

**NORBERT WASTIAN**



EIN HERRLICHES WOLKENMEER LIEGT UNTER MIR



Gemeinsames Gipfelglück

Fotos: Lucas Prippl



Start im Nebel, hinauf in die Sonne...